



www.marktverband.ch

Offizielles Organ des Schweizerischen Marktverbandes • Organe officiel de l'Union suisse des marchands itinérants  
Oktober 2012/Nr. 10

QV  
Sektion Ostschweiz

Seite 5

MV  
Sektion Zentralschweiz

Seite 9

Gratulationen

Seite 11

## Neue Rotations-Gerüchte

Wir erinnern uns: Gross war die Aufregung, als im neuen Marktgesetz des Kantons Basel-Stadt von der Einführung der Rotation nicht nur für Schaustellerplätze gesprochen wurde. Das war vor gut 10 Jahren. Schon damals gingen die Wogen hoch und das Reizwort vermag weiterhin Stürme der Entrüstung zu entfachen. So sind im Gebiet der Sektion Zürich diesen Sommer gleich zwei Vorstösse in dieser Art an zwei unterschiedlichen Orten vorgenommen worden – und wenn einer davon die Marktordnung der Stadt Zürich betrifft, ist natürlich Feuer im Dach. In Zürich hat bereits die NZZ die brisante Angelegenheit aufgenommen für die Stadt Uster war es der Zürcher Oberländer. Da ist der Vorstand der Sektion Zürich des SMV gleich zweimal gefordert. In beiden Städten wurde auch umgehend reagiert und die Verbandsleitung unterstützt die Sektion aktiv in ihrem Vorgehen. Im Falle der Stadt Zürich steht das Rotationsgebot neu als zwingend vorzunehmendes Kriterium bei Wartelisten für Standplätze im Entwurf der neuen Marktordnung. Die Sektion Zürich wurde freundlicher Weise auch zur Vernehmlassung eingeladen. Mit der Interessen-Gemeinschaft Märkte Zürich (IGMZ), welche die Händler der Frischmärkte umfasst, wurde das Vorgehen ebenfalls abgestimmt.

In Uster erfolgte von grün-liberaler Seite ein Vorstoss an den Stadtrat. Dieser Vorstoss enthält einen ganzen Strauss von möglicherweise gut gemeinten aber leider von wenig Fachwissen zeugenden Massnahmen, wie man den grossen Uster-Märt in seiner Einmaligkeit erhalten und stärken könnte. Die Rotation wird

dort nicht explizit ausgesprochen, hingegen eine Kontingentierung von Stammhändlern angedacht. Wir werden in der kommenden Ausgabe näher auf diese Eingabe an den Stadtrat von Uster eingehen. Der Sektionspräsident hat jedoch bereits schriftlich reagiert und die Standpunkte des Verbandes klargelegt.

Auch wenn es um die Rotation von Händlerplätzen geht ist diese völlig klar: Sie ist nach wie vor abzulehnen. Der Schweizerische Marktverband verwehrt sich gegen diesen unsinnigen und existenzvernichtenden Vorschlag des Bundesgerichtes seit er erstmals in der Verwaltungsgerichtsprechung aufgetaucht ist. Laut unserer Erkenntnis sprachen die bisher erfolgten drei Bundesgerichtsentscheide das Rotationsprinzip als Erwägung und Empfehlung aus, falls keine anderweitigen Lösungen gefunden werden können. Wir sind aber überzeugt davon, dass explizit auch in der Stadt Zürich anderweitige Lösungen gefunden werden können.

Bestehende Marktgeschäfte, deren Besitzer und Angestellte, würden durch die Einführung des Rotationsprinzips in ihrer Existenz ernsthaft und zusätzlich gefährdet. Uns ist keine andere Berufsgattung bekannt, bei welcher ausgerechnet eine Rotation zu einer Gleichbehandlung der Gewerbetreibenden führen sollte!

Insbesondere bei den Warenmärkten ist die Geschäftssituation dermassen angespannt, dass laufend Geschäfts- oder Marktaufgaben aus wirtschaftlichen

Gründen erfolgen. Auch herrscht im Markthandel generell eine beträchtliche Überalterung der Teilnehmer.

Aufgrund der sektionseigenen grossen Erfahrung mit der Marktorganisation in der Stadt Zürich können wir feststellen, dass auf all diesen Märkten pro Jahr mindestens 10 Prozent der Marktgeschäfte aus den erwähnten Gründen wechseln. Vereinzelt ist dieser Anteil erheblich höher. Daneben wird aus eigenem Antrieb auch ein grösseres Augenmerk auf die Angebots- und Standqualität sowie das Abmeldeverhalten gelegt, was zusätzlich zur Auswechslung des einen oder anderen Anbieters führt. Diese Umstände führen allein schon zu einer beträchtlichen Erneuerung von Anbietern und Sortimenten auf den Warenmärkten mit welcher das Rotationsprinzip aus unserer Sicht klar vermieden werden kann.

Philipp Widmer,  
Redaktor





## Schweizerischer Marktverband

### Impressum

#### Redaktion Marktzeitung

Zunzgerstrasse 38  
4450 Sissach  
info@marktverband.ch  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 19. Okt. 2012

lic. iur. Philipp Widmer  
Tel. 061 973 92 95  
Fax 061 971 60 44

#### Inserate

Wallimann Druck und Verlag AG  
Aargauerstrasse 12  
6215 Beromünster  
admin@wallimann.ch

Tel. 041 932 40 50  
Fax 041 932 40 65  
ISDN 041 930 32 01

#### Abonnements-Bestellungen und Versand des Schweiz. Marktkalenders

Wolfgang Häusler, Bärenbohlstrasse 35, 8046 Zürich  
Telefon 078 613 44 69, kassier@marktverband.ch

Erscheinungsweise: 12 Mal  
Jahresabonnement: Fr. 60.–  
Einzelverkaufspreis: Fr. 5.–  
Für SMV-Mitglieder gratis

#### Verbandsleitung des SMV

**Verbandspräsident**  
Telefon 052 384 16 48

Jürg Diriwächter  
Schwandegg  
8468 Waltalingen

**Verbandssekretär**  
Telefon 071 755 32 22  
Fax 071 755 32 26

Peter Hutter  
Unterdorfstrasse 56  
9451 Kriessern

**Verbandskassier**  
Telefon 078 613 44 69

Wolfgang Häusler  
Bärenbohlstrasse 35  
8046 Zürich

#### Sektions-Sekretariate

**Nordwestschweiz**  
Beatrice Serieys  
Tel. 061 701 56 54  
Fax 061 703 83 25

#### Bern-Biel

Ute Shuttleworth  
Tel. 031 302 02 32

Yvonne Herzig  
Tel./Fax 032 377 15 32

#### Zentralschweiz

Lisbeth Lang  
Tel. 041 921 77 50  
Fax 041 920 44 58

#### Ostschweiz

Peter Hutter  
Tel. 071 755 32 22  
Fax 071 755 32 26

#### Zürich

Deborah Neamati  
Tel. 076 525 54 08

#### Sektions-Präsidenten

Dieter Binggeli  
Tel. 079 444 88 28

Otto Rindisbacher  
Tel. 032 392 56 01  
Fax 032 392 56 10

Silvia Stampfli  
Vizepräsidentin  
Tel. 032 682 23 03

Helmuth Achermann  
Tel. 041 448 22 35  
Fax 041 448 22 34

Hiltrud Frei  
Tel. 079 414 94 08  
Fax 071 733 15 18

Valentin Leuthard  
Tel. 079 678 63 85

# 90 - 9 - 1

Nein, dies sind keine Fantasiemasche (z.B. eines Zahnstochers mit Olive und Wursträdli), sondern die prozentuale Aufteilung des Werbekuchens in herkömmliche Druckprodukte, Internetwerbung und Werbebotschaften auf Mobiltelefone. Dem Umstand, dass die 90 Prozent der Papierwerbung in den letzten 150 Jahren also lediglich um 10 Prozent abgenommen haben, ist entgegenzuhalten, dass diese Abnahme in den letzten 10 Jahren erfolgt ist und jetzt mit den neuen Mobilfunkgeräten der i-phones und i-pads seit rund 3 Jahren so richtig durchstartet. 10 Prozent des weltweiten Werbekuchens ist schon ein riesiges Tummelfeld mit enormem Wachstumspotenzial, speziell wenn man bedenkt, wie die Jugend mit den neuen Medien, insbesondere den Smartphones umgeht. Aber erstaunlicherweise sind bei den Tablet-Computern die 30-39-Jährigen und über 50-Jährigen die grössten Nutzergruppen.



Philipp Widmer, Redaktor

Was lässt sich daraus für unsere behäbige Marktwerbung ableiten, die sich – ausser den Radiospots – zu 100 Prozent aus Printprodukten zusammensetzt? Das Neue versuchen und das Alte nicht lassen! – entsprechend der Formel 90-9-1. Wobei das Zauberwort eben nicht in 3 getrennten Werbegefässen liegt, sondern in der Vernetzung der Möglichkeiten. Diese ist offenbar einfacher zu bewerkstelligen, als manche glauben. Die Vernetzung der Medien macht auch vor uns auf dem Markt nicht halt – im Gegenteil, sie wird – richtig eingesetzt – sogar zu unserem Überleben beitragen!

## Heizbare Westen und Einlegesohlen für kalte Markttage

Das **active heat Heizgilet** wärmt im Nieren-, Brust- und Schulterbereich. Regulierung der **vier Heizstufen per Funksteuerung**. Wärme bis 15 Std. Für Damen- und Herren in Grössen XS-XXXL. Farben schwarz oder braun. Die **active heat Einlegesohlen** mit integriertem Akku wärmen den Zehen- und Ballenbereich bis 12 Std. Ein- und ausschalten mit **Funksteuerung**. Für Schuhgrössen 36-47. Preis Westen: Fr. 340.–; Sohlen Fr. 180.–.

active heat

**active heat Handelsagentur**  
Bülachstr. 9, 8154 Oberglatt  
Tel. 079 692 51 82 oder 079 623 36 74  
activeheat@bluewin.ch, www.active-heat.ch

# Verbandsleitungssitzung vom 29. August 2012

Die Verbandsleitung, bestehend aus dem Verbandspräsidenten, dem Verbandskassier, dem Sekretär, der PR-Verantwortlichen sowie allen Sektionspräsidenten und den Ehrenmitgliedern hat sich am 29.8.2012 in Wädenswil getroffen. Nachfolgend werden einige Schwerpunkte der aktuellen Verbandsarbeit ausführlicher hervorgehoben:

## Arbeitssicherheit

In der Gruppe Handel des Schweiz. Gewerbeverbandes befassen sich einige Vertreter anderer Berufsverbände mit einer Rezertifizierung von Richtlinien zur Arbeitssicherheit. Es handelt sich dabei um eine Vorgabe des Bundesrechts und sie bezweckt das Erkennen von Gefahren im eigenen Betrieb und die mögliche Abwendung derselben. Dazu wurde eine interne Arbeitsgruppe eingesetzt, welche den ganzen Papierkram vor- und aufbereitet. Die Verbandsleitung erachtet es als sinnvoll, diesem Projekt jetzt beizutreten, denn im Nachhinein wären wir auf die Mitwirkung von externen Stellen angewiesen, um eine eigene Arbeitssicherheits-Richtlinie zertifizieren zu lassen. Das würde die Verbands-Finanzen arg strapazieren. Die einzelnen Verbandsmitglieder, welche künftig diese Dokumente selber pflegen müssen, werden in naher Zukunft von wesentlich besseren Bedingungen profitieren können. Sie sind in etwa mit dem derzeitigen Hygiene-Konzept für Food-Stände vergleichbar, sind aber für sämtliche Betriebe – unabhängig von Grösse und Mitarbeiterzahl – einzuführen.

## Marktkalender 2013

Die Vorbereitungen zum Druck des neuen Marktkalenders laufen auf Hochtouren. Letzte Datumkorrekturen und Ergänzungen können noch für kurze Zeit an Hildegard Hirzel gemeldet werden. Die Auslieferung ist auf spätestens Mitte Oktober vorgesehen.

## Marktbehördenseminar

Die Vorbereitungen zum Marktbehördenseminar vom 19. Juni des kommenden Jahres in Nottwil am Sempachersee sind vertieft worden und eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der konkreten Auswahl der Themen und sondiert mögliche Referenten. Kernpunkte werden sicher die Arbeitsbewilligungen und deren Kontrollmöglichkeiten sowie Attraktivitätssteigerungen von Märkten beinhalten. Auch auf die Marktorganisation soll ver-

tieft eingegangen werden. Die Sektionen werden den Kreis der Teilnehmer anlässlich ihrer Hauptversammlungen bereits vororientieren und anschliessend persönliche Einladungen versenden.

## Zusammenarbeit mit den Schaustellerverbänden

Grundsätzlich herrscht Einigkeit darüber, dass die Zusammenarbeit der verwandten Verbände im Reisengewerbe verstärkt werden müsste um mehr Gewicht in der Vertretung der Anliegen zu erwirken. Nur machen dies die Kollegen der Schaustellervereine nicht mit grosser Einsicht; im Gegenteil: die gemeinsamen Schausteller-Nachrichten sind mittlerweile wieder einsame Nachrichten. Die vielbeachtete Zusammenarbeit der DO Vereinigte Schaustellerverbände der Schweiz (VSVS) und des Schaustellerverbandes Schweiz (SVS) bei der Zeitungsproduktion wurde diesen Frühling aufgekündigt. Nichtsdestotrotz sind beide Vorstände beim SMV vorstellig geworden, um eine mögliche Zusammenarbeit – vorerst auf Zeitungsebene – auszulooten.

Dieses Anliegen überbrachte Markus Hubeli persönlich an die Verbandsleitungssitzung. Er amtiert seit kurzer Zeit als unabhängiger Geschäftsführer für den Schaustellerverband Schweiz. Er kann auf eine eindrückliche Karriere beim Bund zurückschauen und verfügt als ehemaliger Leiter des Zollkreises Basel über vielerlei Kontakte. Eine seiner delikaten Aufgaben wird nun der Aufbau einer Dachorganisation sein, welche als Vertretung des Reisengewerbes das notwendige Beziehungsnetz knüpfen und somit entsprechendes Gewicht erhalten soll. Dass dies eine lange und komplizierte Reise werden wird, wurde ihm von unserer Seite klargemacht. Zu uneinig präsentieren sich da die Kollegen. Immerhin wird jetzt über eine Zusammenarbeit auf dem Zeitungssektor nachgedacht.

## Entwurf einer neuen Marktordnung in der Stadt Zürich

(Vgl. dazu auch den Leitartikel auf der Frontseite dieser Ausgabe). Klar, dass dieses Thema ausführlich zu reden gab. Da die möglichen Auswirkungen der Marktordnung auch in die ganze Schweiz ausstrahlen, wurde der Sektion Zürich die Unterstützung durch die Verbandsleitung zugesagt und ein Trouble Shooting Team,

also eine eilige Sonderkommission bzw. Arbeitsgruppe zusammengestellt, welche noch gleichentags ihre Arbeit aufnahm. Neben der gefährlichen Rotation birgt der Entwurf nämlich noch weitere Unannehmlichkeiten inklusive Preiserhöhung sowie Formalien, gegen welche umgehend schriftlich angegangen werden musste.

## Marktangelegenheiten (Auswahl): Basler Herbstmesse

Der Messenvorplatz im Kleinbasel ist nach wie vor eine grosse Baustelle. Er steht in seiner künftigen Gestaltung im Jahre 2013 wieder zur Verfügung. Für das aktuelle Jahr versuchen die Behörden das Beste aus der schwierigen Situation zu machen und platzieren als spezielle Attraktion einen 65 Meter hohen Freefall-Tower in die Mitte der Rundhofhalle. Eine eigentliche Hallenmesse wird in der Halle 5 aufgebaut und mit Nostalgiegeschäften bestückt. Noch unbefriedigend ist aus unserer Sicht die Verbindungsachse vom Messeplatz hin zur Halle geplant.

## Weihnachtsmarkt auf dem Münsterplatz

Dieser wird fortgeführt und um acht Einheiten vergrössert.

## Weihnachtsmarkt St. Gallen

Das Waaghaus wird voraussichtlich im Jahre 2013 umgebaut und steht danach wohl nicht mehr für den Weihnachtsmarkt zur Verfügung, sofern das Volk den Umbau an der Urne guthesst.

## Matzingen

In Matzingen entsteht auf Initiative von Samuel Enz 2013 ein neuer Frühlingmarkt.

## Reinach AG

Die Marktorganisation der Märkte in Reinach AG wird definitiv von der Sektion Zentralschweiz des SMV übernommen. Als Markttchef wird Kurt Kaufmann eingesetzt.

## Schwyz

Der Dezembermarkt wird künftig nicht mehr durchgeführt.

## Willisau

Aufgrund der Sanierungsarbeiten im Städtli werden im Jahr 2013 ausser der Kälbi und dem Katharinenmarkt sämtliche Märkte gestrichen.

Philipp Widmer, Redaktor



## Weihnachtsmarkt Dielsdorf

Samstag/Sonntag,  
08. und 09. Dezember 2012

Der Weihnachtsmarkt Dielsdorf soll auch im Jahr 2012 den Zauber der Weihnachtszeit verbreiten. Ziel ist ein ausgewogenes Angebot an Kulinarischem, Kunsthandwerk, Weihnachtsgeschenken, landwirtschaftlichen Marktständen und dazu viele Vereine und Detaillisten, welche an diesem Wochenende die Leute nach Dielsdorf locken. Für ein stimmungsvolles Rahmenprogramm ist auch gesorgt.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie für einen Stand an diesen beiden Tagen begeistern könnten. Falls Sie Interesse haben und mitmachen möchten, bitten wir Sie, das Anmeldeformular auf unserer Homepage herunterzuladen: [www.weihnachtsmarkt-dielsdorf.ch](http://www.weihnachtsmarkt-dielsdorf.ch)

### Preise:

- 1 Platz für einen Stand bis 5 m inkl. Strom für 2 Tage: Fr. 70.-
- 1 Platz für einen Stand über 5 m inkl. Strom für 2 Tage: Fr. 100.-
- 1 offener Marktstand inkl. Platzmiete und Strom für 2 Tage: Fr. 90.-
- 1 abschliessbares Holzhaus inkl. Platzmiete und Strom für 2 Tage: Fr. 280.-

Marktstände zum Mieten sind nur begrenzt verfügbar (20 Stück)

### Attraktive Angebote an der MartiniMäss vom 8. bis 11. November 2012 in Frauenfeld Standplätze im Freien!

#### Option 1:

Standplatz auf dem **Vorplatz** für die ganze Messedauer. Gemeindestand: (ca. 3 x 2 m) Fr. 360.- + Fr. 50.- Standmiete; Bei eigenem Stand Fr. 60.- /m<sup>2</sup>; inkl. MwSt. und Strom

#### Option 2:

Preis pro Standplatz an der **Marktstrasse**  
2 Tage: Fr. 150.-, bei Bedarf Standmiete Fr. 40.-,  
4 Tage: Fr. 250.-, bei Bedarf Standmiete Fr. 50.-; inkl. MwSt. und Strom

#### Option 3:

Holzhaus Vorplatz (2 x 3 m, 4 Tage) für 400.-

Messesekretariat Ausstellerverein der Frauenfelder Fachgeschäfte  
Postfach 2002, 8502 Frauenfeld Telefon 052 720 82 00,  
Fax 052 720 82 0, per E-Mail sekretariat@martinimaess.ch

Neu: Online-Anmeldung via Homepage [www.martinimaess.ch](http://www.martinimaess.ch)



# Rosen zum Wiederverkauf

Rosen aus Metall,  
handgefertigt mit Ständer oder geradem Stil

Rot oder unbehandelt

Spezialpreis

für Marktfahrer, gute Konditionen

Jede Rose ist ein

Unikat!

Weitere Infos und Kontakt:

[www.rosenkoenig.ch](http://www.rosenkoenig.ch)

## Aadorfer Weihnachtsmarkt

Samstag, 15. Dezember 2012, 12 bis 20 Uhr  
Markthändler und Kunsthandwerk willkommen

Anmeldungen und Infos beim Gewerbeverein Aadorf,  
Telefon 052 365 24 72, [www.gewerbeverein-aadorf.ch](http://www.gewerbeverein-aadorf.ch)

# Optimal präsentiert

## Markt- und Verkaufsstände von Fehr

### Der Favorit... Mod. 1893

Auf- und Abbau ohne Werkzeug, robust aus feuerverzinktem Stahl, zusammenklappbar. Transport auf PW-Dachträger (L ab: 250 cm/ B 100 cm)

### Der Handliche... Mod. 1933

Komplett zusammenlegbar, Dach- und Standverkleidungen aus strapazierfähigem Blachenstoff (L ab: 180 cm/B 90 cm)



Mod. 1893

Mod. 1933



Mehr Informationen... Bitte senden Sie uns die neue Fehr-Dokumentation «Optimal präsentiert».

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
 Firma \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
 Adresse \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_

### Zu verkaufen Marktanhänger,

Marke: Aberhalden VK 1000  
Ideal für Kleinwaren.

6m lang, abschliessbar  
MFK 03.2002, LGW 325 kg,  
Gesamtgewicht 800 kg  
Gebremst,  
Fr. 3'000.-



Rhomberg Schmuck AG  
9427 Marbach SG  
MyrtaENZ  
071 944 22 01 / 079 228 38 51



### ACHTUNG! – (HACCP-LMHV) Lebensmittelkontrolle

Mobile Hand-  
waschbecken  
EDELSTAHL

Weitere Modelle  
auf Anfrage



Unser weiteres  
Fertigungsprogramm:

- EDELSTAHL-  
Gastronomie-  
Bräter/Griller
- EDELSTAHL-  
Terrassenstrahler
- EDELSTAHL-  
„Event“-Klapptische
- EDELSTAHL-  
Raucherstationen

>>>> General-Vertretung gesucht <<<<



Gerätebau – D-35745 Herborn  
Tel. 0049-2772-574583 • Fax 0049-2772-574584  
e-mail: [info@polzergastro.de](mailto:info@polzergastro.de) • Internet: [www.polzergastro.de](http://www.polzergastro.de)

# Herbstversammlung der Sektion Ostschweiz vom 23. August 2012 in Matzingen TG

Für die diesjährige Herbstversammlung der Sektion Ostschweiz bot sich das nicht für alle Mitglieder zentral gelegene Matzingen als sehr gut geeignete Veranstaltungsort an. Die Infrastruktur sowie die Verpflegungsmöglichkeiten im gut bürgerlichen Restaurant Mühli stellten sich als hervorragend heraus.



Pünktlich um 14.00 Uhr, nachdem die zahlreich erschienenen Mitglieder einen grosszügigerweise durch die Gemeinde offerierten Apéro geniessen durften, eröffnete die Präsidentin Hiltrud Frei die Versammlung im zum Glück gut klimatisierten Obergeschoss des anmutig wirkenden Mühliturmes mit der Begrüssung der Mitglieder. Nach den üblichen Formalitäten wie der Wahl der Stimmzähler, der Genehmigung der Traktanden sowie des Protokolls der Frühjahrsversammlung vom 22. März 2012 in Sargans konnte zum Sachgeschäft übergegangen werden.



Erstmals wurde durch den Vorstand eine Änderung im Versammlungsablauf beziehungsweise beim Traktandenaufbau eingeführt. Unmittelbar nach den Anfangsformalitäten wurden bereits zu Beginn die Marktangelegenheiten behandelt. Diese Änderung hat auf Seiten der Mitglieder sowie der Marktbehörden grossen Anklang gefunden. Zumal die Marktbehörden neu für das Mittagessen zusammen mit dem Vorstand eingeladen wurden. Die Marktbehörden erschienen zur grossen Freude des Vorstands sehr zahl-



reich. Man behandelte eine Fülle von marktspezifischen Thematiken. Im Speziellen wurde auch über die Einführung eines Frühlingmarktes in Matzingen diskutiert. Hierzu erschienen erfreulicherweise auch der Gemeindeammann von Matzingen, Walter Hugentobler, sowie der Gewerbepräsident Peter Schellenberg. Die Mitglieder beauftragten den Vorstand mit einer grossen Mehrheit, dieses Projekt weiterzuverfolgen. Samuel F. Enz (Aktuar) übernimmt hierbei die Leitung in Zusammenarbeit mit Gemeinde und Gewerbeverband.



Ein weiteres Thema, welches bei den Mitgliedern weit reichendes Interesse fand und dadurch auch den Vorstand entsprechend erquickte, ist das 100-Jahr-Jubiläum des Schweizerischen Marktverbandes Sektion Ostschweiz im Jahr 2014. Der Vorstand definierte vorweg ein Grundgerüst sowie ein provisorisches Grob-Budget für 2014. Zudem wurde bereits konkreter über eine Jubiläumstombola durch OK-Mitglied Freddy Kunz berichtet. Bereits gegen Schluss der diesjährigen Herbstversammlung in Matzingen konnte ein personell absolut ausreichendes OK-Gremium mit den Vorstandsmitgliedern sowie weiteren interessierten Mitgliedern

der Sektion Ostschweiz gebildet werden. Die Freude hierüber war dem Vorstand anzusehen.

Eine grosse Anzahl der Teilnehmer der diesjährigen Herbstversammlung verblieb auch für das feine Abendessen im Restaurant Mühli. Man konnte das Mahl an diesem wunderschönen Spätsommerabend wunderbar im Freien geniessen. Es war für diesmal keine spezielle Unterhaltung oder dergleichen durch den Vorstand geplant. Dafür diskutierte die zahlreich verbliebenen Mitglieder an allen Tischen intensiv über die vergangene Versammlung. Es herrschte eine ausgelassene und gemütliche Stimmung. So fand der erfolgreiche Tag auch einen entsprechenden Ausklang.



Text: Samuel F. Enz  
Fotos: Arnold Widmer



# Zürcher Weihnachtsmarkt im Dörfli

Hirschenplatz, Niederdorfstrasse, Spitalgasse, Rosenhof

7. bis 23. Dezember 2012

Peter Preissle, Predigergasse 4, 8001 Zürich  
Telefon 044 261 36 85 / Fax 044 296 90 79 / oder  
www.gld.ch > Märkte im Niederdorf > Anmeldungen PDF



**Markt-  
fahrzeuge  
nach  
Mass.**

**ABDERHALDEN**

Fahrzeugbau  
Nutzfahrzeug- und Baumaschinenreparaturen  
Grundstrasse 5 9608 Ganterschwil  
Telefon 071 983 12 12 Fax 071 983 38 51

Zu verkaufen

## MARKTANHÄNGER Fährnich

Occasion, leer 720 kg, Nutzlast 480 kg, offen 6 x 3 m, inkl. Blachen  
Ab Platz Fr. 4500.-, ab MFK 5500.- nur Barzahlung, Tel. 079 848 28 60.

**Kleine *Inserate*  
werben besser als  
keine Inserate.**

**Warum ist Ihr *Anlass*  
hier nicht aufgeführt?**

**Nie mehr kalte Füsse! –  
mit der Bodenheizplatte «NSC-Mnyama»**



**Ehram Grosshandel AG**

Ihr Fachpartner für Modeschmuck, Sonnenbrillen und Accessoires

**Neue Herbst-/Winterkollektion**



**TOP Preise!**

Showroom und Abholcenter  
Christoph-Merian-Ring 27  
4153 Reinach BL

Offnungszeiten Mo–Fr. 8.00–12.00 Uhr / 13.00–17.00 Uhr  
Tel. 061 701 42 80 www.ehram-grosshandel.ch  
Fax 061 701 45 35 info@ehram-grosshandel.ch

Die Heizplatten sind für die lokale Wärmeabgabe unter anspruchsvollen Bedingungen entwickelt. Sie sind wasserfest und widerstehen auch intensiver mechanischer Belastung.

- konstante Temperatur von 25°C
- wasserfest, rutsch- und bruchsicher,
- 5 Jahre Garantie
- 50 x 40 x 2 cm / 90 x 40 x 2 cm
- 3 kg, IP 67

NSC-Infrarotheizungen  
Telefon 061 599 36 27  
www.nsc-infrarotheizung.ch

**Service, Verkauf und Vermietung**



**FEMA**

**FEHR-MARKTSTÄNDE**

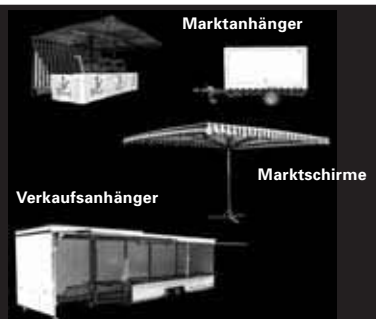
**Die individuellen Verkaufsstände  
mit denen Präsentation Spass macht**

**FEMA · Solistrasse 37/39 · CH-8180 Bülach**  
Telefon 044 886 28 28 · Fax 044 886 28 29

**Fordern Sie unseren Prospekt an!**

**LAMBERT**

Mobile Verkaufssysteme



Marktschirme, Verkaufsanhänger,  
Einplanungen, Stangen, Tische.  
Alles für das mobile Verkaufen.

**Gratis-Katalog und  
Preisliste anfordern.**

HP. Fust, Zürcherstrasse 280  
9014 St. Gallen  
Tel. 071 277 37 03, Fax 071 277 02 80  
www.anhaengerbau.ch

Aktuelle Occasionen: [www.anhaengerbau.ch](http://www.anhaengerbau.ch)

# Mwst. - Info 2012

## Unterlagen und Anleitung der ESTV

Auf der Homepage der ESTV sind nebst den bekannten Mwst.-Infos, Mwst.-Branchen-Infos und Mwst.-Praxis-Infos auch weitere interessante Informationen und Arbeitshilfen für die Steuerpflichtigen aufgeschaltet, welche als Hilfsmittel den Umgang mit der Mehrwertsteuer im Alltag erleichtern sollen.

Wer neu steuerpflichtig wird und sich als steuerpflichtiges Unternehmen bei der ESTV angemeldet hat, erhält von der ESTV eine Bestätigung der Eintragung in das Register der steuerpflichtigen Personen. In diesem Schreiben wird den Steuerpflichtigen aufgezeigt, wie es nach der Anmeldung weiter geht bezüglich der ersten Mwst.-Abrechnung, Zahlungs- und Abrechnungsfristen und es finden sich Informationen zur MWST-Nummer sowie zum Vorgehen bei Adress-, Namens- oder allgemeinen Änderungen. Das Informationsschreiben enthält weiter Erläuterungen zur Verwendung des korrekten Formulars bei Korrekturen von Mwst.-Abrechnungen in laufenden Perioden oder bei Mängeln, welche erst im Rahmen der Finalisierung festgestellt werden.

Wertvoll sind Hinweise auf Punkte, welche bei der Abrechnung gerne vergessen werden (z.B. Eigenverbrauch, Privatanteile oder Vorsteuerkorrekturen und Vorsteuerkürzungen). Schliesslich wird darüber informiert, wie die ESTV erreicht werden kann und die wichtigsten Adressen sind erwähnt.

Nebst diesem Informationsschreiben sind die aufgeschalteten Abrechnungsformulare für die Abrechnung nach effektiver Methode, die Abrechnung nach Saldosteuer-sätzen und die Abrechnung nach Pauschalsteuersätzen sehr hilfreich. Die ESTV erläutert anhand der aufgeschalteten Formulare das Ausfüllen der Abrechnung. Darin findet man Hinweise auf die MWST-Info Nr. 15 «Abrechnung und Steuererichtung»: Auf den Formularen sind Seitenzahlen dieser Mwst.-Info aufgeführt, auf welchen die Details zu den einzelnen Feldern enthalten sind. Aus unserer Sicht ein sehr gutes Hilfsmittel zum Ausfüllen der Abrechnungsformulare für neu steuerpflichtige Unternehmen oder für bestehende Steuerpflichtige. Das Informationsschreiben und die Formulare finden Sie unter: [www.estv.admin.ch/mwst/themen](http://www.estv.admin.ch/mwst/themen)

Bitte beachten Sie auf der rechten Seite der Homepage die Rubrik «Dokumentation». Die Dokumente können Sie entweder herunterladen oder sich direkt am Bildschirm anzeigen lassen.

## Publikationen der EZV zur Mehrwertsteuer

Nicht nur die ESTV, sondern auch die Eidgenössische Zollverwaltung (EZV) veröffentlicht Publikationen zur Behandlung der Mehrwertsteuer. Die Publikationen der EZV geben Auskunft darüber, was bei der Einfuhr von Gegenständen in Bezug auf die Mehrwertsteuer beachtet werden muss. Sie werden als Zollinformationen bezeichnet.

Die Zollinformationen werden von Zeit zu Zeit aktualisiert, präzisiert und redaktionell angepasst. Von den insgesamt 14 Zollinformationen wurden 5 überarbeitet und Ende Juni 2012 aufgeschaltet. Es handelt sich um die folgenden 5 Zollinformationen:

- 52.01 Steuer auf der Einfuhr von Gegenständen
- 52.04 Einfuhr eines im Ausland erstiegerten oder zum Verkauf an einer Auktion im Inland bestimmten Gegenstandes
- 52.22 Einfuhr von Kunstwerken
- 52.24 Umschliessungen und Gebinde (mit und ohne Pfandgeld)
- 52.25 Ort der Lieferung und Importeur bei Einfuhren

Die Zollinformationen sind unter folgendem Link zum Lesen oder zum Herunterladen bereit:

[www.ezv.admin.ch/zollinfo\\_firmen/steuern\\_abgaben/00384/index.html?lang=de](http://www.ezv.admin.ch/zollinfo_firmen/steuern_abgaben/00384/index.html?lang=de)

Wir verfügen über das notwendige Wissen, um Ihnen nebst unserer Mehrwertsteuerberatung auch umfassende Beratungen im Zollrecht anzubieten. Zögern Sie nicht, uns bei zollrechtlichen Fragen zu kontaktieren.

Von Graffenried AG Treuhand  
[www.graffenried.ch](http://www.graffenried.ch)

## Bald erhältlich



## Bestelltalon

für den Schweizerischen Marktkalender 2013

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Ortschaft: \_\_\_\_\_

bestellt \_\_\_\_\_ Exemplar(e)  
des Schweiz. Marktkalenders 2013  
(Profiausgabe) zu Fr. 40.–.  
Lieferung nur **gegen Vorauszahlung von Fr. 40.–**, entweder auf  
PC-80-32526-9  
z.G. SMV Zentralkasse,  
8903 Birmensdorf,  
oder im Couvert an:  
Wolfgang Häusler, Verbandskassier  
Bärenbohlstrasse 35, Postfach  
8046 Zürich

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Nie mehr frierende Kunden und Marktfahrer

**Moderne Infrarottechnik kommt bei den SOLAMAGIC-Wärmestrahlern kostengünstig und spürbar zum Einsatz**

Die Elevite AG bietet mit der Marke SOLAMAGIC, Made in Germany, auf Basis der einzigartigen Infrarot-Technologie, Geräte mit angenehmer Wärme für den Innen- und Aussenbereich an. Neu im Programm sind die Sockelstative, welche einen sicheren und platzsparenden Betrieb der SOLAMAGIC Heizstrahler garantieren. Die nochmals stark verbesserten Heizstrahler sind noch niedriger in der Energieaufnahme als bisher, geben aber eine höhere, spürbare Wärme ab. Auf Knopfdruck liefern die Heizstrahler immer exakt die Wärme die benötigt wird. Das Gerät gibt nicht unkontrolliert Wärme in alle Richtungen ab, sondern beheizt wie die Strahlung der Sonne nur die Körper, auf die es gerichtet ist. Das spart im Vergleich zu herkömmlichen Heizstrahlern bis zu 90% Energie.



Die Geräte sind überdies leicht zu installieren oder sogar mobil mit Stativ einsetzbar. Das spritzwassergeschützte und wetterfeste Aluminium-Gehäuse des TÜV geprüften Wärmestrahlers erlaubt eine ganzjährige problemlose Verwendung unter freiem Himmel. Die Lebensdauer der Lampen beträgt bis zu 5000 Stunden mit 100% Effizienz: 92% der Energie werden in Wärme, 8% in Licht umgewandelt. Bei durch-

schnittlicher Nutzungsintensität hält die Lampe bis zu 10 Jahre bei konstanter Heizleistung. Das rechnet sich sowohl für den Privatmann als auch für den professionellen Einsatz.

Ganz nach dem Motto: «Wenn schon eine Outdoor Heizung, dann nur das effizienteste System» kann mit den SOLAMAGIC Heizstrahlern sowohl im Inneren des Verkaufstandes sowie im Kundenbereich eine angenehme Wärme erzeugt werden.

## Kontakt

Elevite AG  
Fegistrasse 9, 8957 Spreitenbach  
Telefon: 056 419 70 70, Fax: 056 419 70 80  
info@elevite.ch  
www.elevite.ch

**elevite**<sup>o</sup>  
Licht und Beratung

**huttwil**  
natürlich mittendrin

**Jahrmarkt**

**Mittwoch,  
10. Oktober 2012**

Waren  
«Herbschtmärit»

Kommission  
für öffentliche Sicherheit

www.huttwil.ch

**Wildsou-Chilbi  
Niederbipp  
mit Jahrmarkt**

**Samstag, 20. Oktober 2012**

Wir haben noch wenige Plätze  
für Markthändler frei.

Interessierte melden sich bei:  
**Bohnenblust Hans Jürg**  
**Natel 079 290 61 68**

**Uznach  
Klausmarkt**

Der Warenmarkt findet statt am

**Samstag,  
24. November 2012**

Anmeldungen bis spätestens  
24. Oktober 2012 an:

Marktkommission Uznach  
Städtchen 10, 8730 Uznach

Fax 055 280 23 11 oder  
www.uznach.ch (Online-Schalter)

**Langnau  
im  
Emmental**

**Jahrmarkt**

**Kalter-Markt**  
**Mittwoch, 7. November 2012**

**Warenmarkt**  
Landwirtschaftliche Maschinen  
**Handwerkermarkt**  
**unter dem Zeltdach**

Öffentliche Sicherheit Langnau i. E.

Zu verkaufen:

**3. Weihnachtsmarkt-  
Häuschen**

«Bancarella» von Sigrist, Rafz  
Je 3 x 2 Meter, mit Rolladen,  
5-jährig, interessanter Preis.

Auskunft und Bilder unter  
Telefon 078 709 30 92  
Ph. Widmer

**Markthändler  
verbreiten  
Marktkultur**

**Danke, dass wir bei Ihnen  
zur Freude des Publikums  
arbeiten können.**



# Mitgliederversammlung Sektion Zentralschweiz 2012

An der diesjährigen Mitgliederversammlung vom 23. August, war es wie momentan auf den Märkten, sehr wenig Publikum. Gerade mal 15 Stimmberechtigte und 5 Gäste die den Weg nach Kriens fanden, und das waren die ewig Treuen, konnten von Präsident Helmuth Achermann begrüsst werden. Umso mehr freute er sich über all jene Anwesenden, denen die Mitgliedschaft am Herzen liegt. Ein Lichtblick waren die zwei Neumitglieder, die angereist waren um bestätigt zu werden.



mann Bilder vom diesjährigen Ausflug. Über Werbung in einzelnen Marktgemeinden orientierte Kurt Kaufmann. Auch Infos aus der Sektion und der Verbandsleitung wurden vom Präsidenten bekannt gegeben. So war man bald am Schluss der Versammlung.



Helmuth Achermann bedankte sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und wünschte Allen viel Spass beim geselligen Beisammensein, was denn auch zutraf. Albert Iwert bediente wie ein Profi den Grill und die Anwesenden liessen es sich bei munterem Plaudern schmecken.



Helmuth Achermann erklärt, dass er darüber nachdenke, ob man überhaupt noch eine Mitgliederversammlung abhalten solle. Er hätte mehr Mitglieder erwartet, zumal es brennende Themen rund um den Markt gebe, die den Markthändlern zu schaffen machten.

Lisbeth Lang



Die Traktandenliste wurde denn auch zügig abgearbeitet, die besagten Brennpunkte erörtert, und die zwei anwesenden Neumitglieder Silvia Schweizer und Adrian Sturzenegger unter Applaus gewählt. Ebenso gewählt wurden vier weitere nicht-anwesende Neumitglieder. Danebst zeigte und kommentierte Helmuth Achermann



# Au SG: Marktchef Bruno Moser geehrt

Die Kilbi vom 10. September 2012 hatte Hiltrud Frei, Präsidentin der Sektion Ostschweiz des Schweizerischen Marktverbandes, zum Anlass genommen, den langjährigen Marktchef Bruno Moser zu verabschieden. Bruno Moser war 25 Jahre lang Bauamtschef der Gemeinde Au. Gleichzeitig wurde ihm die Funktion als Marktchef übertragen. «Ohne Bruno Mosers Engagement wäre die Auer Kilbi nicht das, was sie heute ist», würdigte Hiltrud Frei seine Verdienste. «Er schaute dafür, dass der Mix der Marktstände stimmte, um eine vielfältige und attraktive Kilbi in Au zu haben. Nur wenn das Angebot gross, die Stimmung gut und die Leute zufrieden sind, können Jahrmärkte existieren. Die Auer Kilbi ist gesund. Das verdanken wir Bruno Moser.» Bruno Moser seinerseits habe das immer gerne gemacht. Er möchte den Anwohnern für das Verständnis und die To-



leranz danken. Hiltrud Frei hiess den neuen Marktchef Urs Manzoni willkommen und wünschte ihm viel Freude und

Erfolg beim Organisieren der zukünftigen Auer Jahrmärkte.

Text: Rheintaler vom 11.9.2012/ Foto Arnold Widmer

# 125-Jahr-Jubiläum der Wirtschaftskammer Baselland

Der Grossanlass fand am 11. September mit über 800 Gästen aus Politik und Wirtschaft in der festlich geschmückten St. Jakobs-Halle statt – auf den Tag genau 125 Jahre nach der Gründung eines kantonalen Gewerbevereins. Der prominenteste Gratulant war Bundesrat Johann Schneider Ammann. Er verteidigte in seiner Ansprache die Personenfreizügigkeit und bezeichnete sie als einen wichtigen Pfeiler für die aktuelle Stabilität der Schweizer Wirtschaft im schwierigen weltweiten Umfeld. Allerdings befürwortete er Kontrollen gegen Dumpinglöhne und Schein-

selbständigkeit. Er strich hervor, dass die Schweiz eines der wenigen Länder sei, in dem weitestgehend Vollbeschäftigung herrsche. Trotzdem sah er bei der Produktivität noch Verbesserungspotenzial. «Wir Schweizer stehen früh auf, sind aber erst spät wach.»

Der Jubiläumsanlass bot aber auch die grosse Bühne für die Verabschiedung von Direktor und Alt-Nationalrat Hans Rudolf Gysin, der die kantonale Wirtschaftsorganisation 44! Jahre lang präsidierte und sie als ursprünglichen Einmannbetrieb vom Gewerbeverein zu einer der einflussreichsten Wirtschaftsorganisationen der Nordwestschweiz mit rund 70 Angestellten entwickelte. So wurde Gysin auch öfter als 6. Regierungsrat im Kanton genannt. Seit wenigen Wochen steht der Wirtschaftskammer nun Christoph Buser als Präsident vor. Der Galaabend wurde von Walter Andreas Müller mit Politik-Kabarett umrahmt und musikalisch von der Sängerin Nubia verzaubert. Alles in allem ein eindrücklicher Abend mit viel Prominenz und schönen Worten. Wie viele Taten sich daraus entwickeln, muss sich nun weisen.

Philipp Widmer, Redaktor



# Gratulationen

Wir freuen uns, auch in der heutigen Ausgabe den Jubilaren zu ihrem bevorstehenden besonderen Geburtstag gratulieren zu dürfen.

Verbandsleitung und Redaktion

**86 Jahre** wird am 17. Oktober  
**Leuzinger Hansheinrich**, 8750 Glarus  
Sektion Nordwestschweiz  
Freimitglied

**84 Jahre** wird am 27. Oktober  
**Achermann Irmgard**, 6280 Hochdorf  
Sektion Zentralschweiz  
Freimitglied

**81 Jahre** wird am 13. Oktober  
**Haltmayer Bruno**, 9306 Freidorf  
Sektion Ostschweiz  
Aktivmitglied

**80 Jahre** wird am 25. Oktober  
**Oswald Robert**, 9302 Kronbühl  
Sektion Ostschweiz  
Freimitglied

**77 Jahre** wird am 01. Oktober  
**Gerzner Kurt**, 5605 Dottikon  
Sektion Zentralschweiz  
Aktivmitglied

**76 Jahre** wird am 03. Oktober  
**Brügger Heinrich**, 1735 Giffers  
Sektion Biel  
Aktivmitglied

**75 Jahre** wird am 23. Oktober  
**Biondi Benjamin**, 8001 Zürich  
Sektion Zürich  
Freimitglied

**75 Jahre** wird am 23. Oktober  
**Bürki Bruno**, 9422 Staad  
Sektion Ostschweiz  
Freimitglied

**65 Jahre** wird am 04. Oktober  
**Müller Paul**, 6287 Aesch  
Sektion Nordwestschweiz  
Freimitglied

**60 Jahre** wird am 15. Oktober  
**Maier Brigitte**, 9444 Diepoldsau  
Sektion Ostschweiz  
Aktivmitglied

**60 Jahre** wird am 14. Oktober  
**Scheller Hans**, 3294 Büren a.d.Aare

Sektion Bern  
Aktivmitglied

**60 Jahre** wird am 10. Oktober  
**Hirzel Hildegard**, 2515 Prêles  
Sektion Biel  
Aktivmitglied

**60 Jahre** wird am 28. Oktober  
**Hasler Markus**, 4054 Basel  
Sektion Nordwestschweiz  
Aktivmitglied

**60 Jahre** wird am 27. Oktober  
**Raschle Peter**, 9500 Wil  
Sektion Ostschweiz  
Freimitglied

**55 Jahre** wird am 14. Oktober  
**Kretz Sylvia**, 6288 Schongau  
Sektion Zentralschweiz  
Aktivmitglied

**55 Jahre** wird am 06. Oktober  
**Knöpfel Jörg**, 9320 Arbon  
Sektion Ostschweiz  
Aktivmitglied

**55 Jahre** wird am 14. Oktober  
**Schenk Brigitte**, 3293 Dotzigen  
Sektion Biel  
Aktivmitglied

## Mutationen

### Neue Verbandsmitglieder

Wir heissen die nachfolgend aufgeführten neuen Mitglieder herzlich willkommen

men im SMV, dem Berufsverband des Schweizerischen Markthandels.

### Sektion Ostschweiz

Onur Taskara, Trockenfrüchte,  
Walzenhausenerstrasse 9  
9430 St. Margrethen

### Sektion Zürich

Mike Alder, Imbiss,  
Dora-Staudingstrasse 4,  
8046 Zürich

### Ueli Busslinger, Militärsocken,

Im Rüteli 25  
5405 Baden-Dättwil

### Sektion Nordwestschweiz

Esther Moser  
Röserstrasse 1  
4402 Frenkendorf

## Info

### Sektion Zürich, Verbandsmärkte

Ab 2013 werden keine Anmeldeformulare der Sektionsmärkte mehr per Post verschickt.

Neu können die einzelnen Märkte unter [www.marktverband](http://www.marktverband), Sektion Zürich, Anmeldeformular, angemeldet werden. Selbstverständlich kann man sich immer noch über die Angaben im Marktkalender schriftlich anmelden!

Der Vorstand hofft auf ein gutes Echo dieser Änderung und auf viele Anmeldungen an unsere Verbandsmärkte.



# 25 Joor Nunniger Märt

Am Samstag des 17. September wurde der gut besuchte Nunniger Markt bei kühlem aber gutem Marktwetter durchgeführt. Der Nunniger Markt ist ein kleiner aber feiner Markt mit einem guten Waren-Mix von einheimischen Produzenten und Markthändlern.

Einzigartig ist natürlich auch der Marktag für Anwohner, Markthändler und alle Anwesenden mit dem der Markt jedes Jahr eröffnet wird. Man bekommt das Gefühl, dass ganz Nunnigen hinter seinem Markt steht.

Zum 25. Marktjubiläum möchten wir den Nunnigern recht herzlich gratulieren.

Bei der Jubiläumsansprache des Marktkommissionspräsidenten Patrik Vögtli wurde erwähnt, wie viel Herzblut in den Markt gesteckt wurde, und wie das bis heute anhält, obwohl die Markthändler am Anfang am Gelingen des Markts zweifelten. Ein Markt fast am höchsten Ort im Schwarzbubenland, das konnte nichts werden. Doch die Marktkommission um Walter Stebler hat früh erkannt, dass es mehr braucht als nur ein paar Marktstände aufzustellen. Ein

Markt muss leben - mit Rahmenprogramm sodass es ein Dorf-Event wird. Fröhliche Gesichter gabs, als den Marktteilnehmern zum Jubiläum 5 Franken der Standkosten erlassen wurden.

Die Sektion Nordwestschweiz hat sich für den jedes Jahr gut organisierten Markt bedankt.

Anschliessend ging's los auf den Marktbummel und es war für die Besucher wie auch für uns Markthändler ein gelungener Markt.

Raymond Waltzer

